

Abschlussarbeiten im Fach „Bildungswissenschaften“ im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiengangs Lehramt HRSGe, GyGe und SP betreut durch das Team der Arbeitsgruppe „Psychologische Diagnostik und Förderung mit dem Schwerpunkt Inklusive Bildung (DuF)“

Bitte beachten Sie, dass keine Fragen per Mail beantwortet werden können, die Sie sich durch sorgfältige Lektüre dieses Dokuments selbst beantworten können. Ferner kann leider keine Angabe zur Wahrscheinlichkeit, dass Sie einen Betreuungsplatz erhalten, gegeben werden.

Die **Bachelorarbeit** ist eine Prüfungsarbeit, mit der der Bachelorstudiengang abgeschlossen wird. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das künftige Berufsfeld relevantes fachwissenschaftliches, fachdidaktisches oder erziehungswissenschaftliches Thema bzw. Problem aus einem Fach ihres bzw. seines Studiengangs oder den Bildungswissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit kann wahlweise entweder in einer Fachwissenschaft, einer Fachdidaktik oder den Bildungswissenschaften verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 30-40 Seiten nicht überschreiten. Über Ausnahmen von dieser Regel entscheidet der Prüfungsausschuss im Benehmen mit der bzw. dem für die Betreuung verantwortlichen Prüfenden. Die Besonderen Bestimmungen können Sonderregeln vorsehen.

Quelle: Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Paderborn/Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der Universität Paderborn § 21)

Die **Masterarbeit** ist eine Prüfungsarbeit, mit der der Masterstudiengang abgeschlossen wird. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das Berufsfeld Schule relevantes fachwissenschaftliches, fachdidaktisches oder erziehungswissenschaftliches Thema bzw. Problem aus einem Fach ihres bzw. seines Studiengangs oder den Bildungswissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Masterarbeit kann wahlweise entweder in einer Fachwissenschaft, einer Fachdidaktik oder den Bildungswissenschaften verfasst werden. Sie soll einen Umfang von etwa 60-80 Seiten nicht überschreiten. Über Ausnahmen von dieser Regel entscheidet der Prüfungsausschuss im Benehmen mit der bzw. dem für die Betreuung verantwortlichen Prüfenden. Die Besonderen Bestimmungen können Sonderregeln vorsehen.

Quelle: Allgemeine Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Paderborn/Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen/Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der Universität Paderborn § 21)

Bitte informieren Sie sich zunächst in den betreffenden Paragraphen der Prüfungsordnungen über die Bedingungen einer Bachelorarbeit bzw. einer Masterarbeit:

<https://plaz.uni-paderborn.de/studierende/>

Die wichtigsten Eckpunkte für die Abschlussarbeiten in der DuF-Arbeitsgruppe

- Die Bearbeitungszeit beträgt zwölf Wochen für die Bachelorarbeit bzw. vier Monate für die Masterarbeit.
- Für die Begutachtung brauchen wir 8 Wochen.
- Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von etwa 30-40 Seiten nicht überschreiten. Die Masterarbeit soll einen Umfang von etwa 60-80 Seiten nicht überschreiten.
- Die Arbeiten sind entweder empirische Arbeiten oder literaturbasierte Arbeiten.
 - Für eine empirische Arbeit erheben Sie vor dem Hintergrund einer Forschungsfrage sowie daraus abgeleiteten Hypothesen Daten (z. B. durch Interviews, Beobachtung, Fragebögen, Tests), die Sie auswerten und interpretieren. Die Daten können sowohl qualitativer (z. B. Erhebung durch Interviews) als auch quantitativer (z. B. Erhebung durch standardisierte Fragebögen) Natur sein.
 - Für eine literaturbasierte Arbeit er- und bearbeiten Sie eine Forschungsfrage auf der Grundlage einer umfangreichen Literaturrecherche und -systematisierung.
- Zur Vorbereitung auf die Abschlussarbeit empfehlen wir Ihnen, das Forschungskolloquium des [Fachs Psychologie](#) zu besuchen, um mit dem wissenschaftlichen Denken und Arbeiten in der Psychologie vertraut zu werden. Ferner empfehlen wir Ihnen, dass Sie das Seminar „Diagnose und Förderung“ bei einer Dozentin der DuF-Arbeitsgruppe besucht haben, bevor Sie die Projektskizze anfertigen.

Prozedere für die Abschlussarbeiten in der DuF-Arbeitsgruppe

Schritt 1 **Bewerbung auf eine ausgeschriebene Arbeit:** Auf der Homepage der Arbeitsgruppe unter „Abschlussarbeiten“ finden Sie die ausgeschriebenen Arbeiten. Die Themen der Arbeiten beziehen sich immer auf die aktuellen Forschungsthemen der Arbeitsgruppe. Bitte bewerben Sie sich mit Ihren ersten Ideen in Form einer Projektskizze, in der Sie Folgendes kurz darstellen:

- Was studieren Sie?
- Warum interessiert Sie diese Arbeit?
- Wie definieren Sie die in der Ausschreibung des Themas genannten Begriffe? Welche Literatur dazu haben Sie bereits gelesen?
- Was würden Sie in und mit Ihrer Arbeit gern herausfinden? Warum?

(ca. 1 DinA4 Seite plus Literaturangaben) auf Ihr Wunschthema. Im Falle von empirischen Arbeiten liegt meist ein Datensatz vor, der von Ihnen ausgewertet wird. nach Sichtung aller Projektskizzen wird das Thema vergeben. Sie erhalten dann eine Zusage bzw. Absage.

Schritt 2 **Obligatorischer Besuch des Vorbesprechungstermins der Arbeitsgruppe**

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Schritt 3 **Anfertigen eines Exposés:** Nach einem Vorgespräch mit der Betreuerin und anschließender sorgfältiger Recherche sowie Lektüre der Literatur fertigen Sie ein

Exposé an. Darin skizzieren Sie die Problemstellung, legen das Ziel Ihrer Arbeit genauer dar, arbeiten die Forschungsfrage (ggf. mitsamt den dazugehörigen Hypothesen) heraus und geben einen Überblick über die Literatur, die Sie zur Bearbeitung der Forschungsfrage heranziehen werden. Bei empirischen Arbeiten werden auch die geplante methodische Vorgehensweise und die (statistischen) Analysemethoden beschrieben. Ebenso sollte das Exposé eine Gliederung (**bitte in Form eines Inhaltsverzeichnisses, nicht in Form eines Fließtexts**) enthalten. Das Exposé sollte maximal 8 DinA4-Seiten umfassen. Es dient als Grundlage Ihrer Abschlussarbeit. Sie erhalten von Ihrer Betreuerin ein ausführliches Feedback zu diesem Exposé, so dass Sie es anschließend in die betreffenden Teile Ihrer Abschlussarbeit überführen können.

Schritt 4

Datenerhebung (bei empirischen Arbeiten): Bei der Datenerhebung können Sie sich ggf. mit anderen Abschlussarbeitsschreibern bei derselben Betreuerin zusammenschließen.

Vor der Datenerhebung beachten Sie bitte unbedingt die auf der Homepage des Fachs Psychologie zusammengefassten Richtlinien für den Umgang mit Menschen und Daten in Qualifikationsarbeiten! (<https://kw.uni-paderborn.de/fach-psychologie/studium/abschlussarbeiten/vorgaben-des-fachs-psychologie-fuer-den-umgang-mit-menschen-und-daten-in-qualifikationsarbeiten/>)

Datenauswertung (bei empirischen Arbeiten): Für die Datenauswertung erhalten Sie eine gründliche Einführung von ihrer Betreuerin.

Schritt 5

Beantworten der Forschungsfrage und Abschluss der Arbeit

- empirische Arbeit: Diese Abschlussarbeit besteht aus einem theoretischen und einem empirischen Teil. Im theoretischen Teil stellen Sie den theoretischen Hintergrund Ihrer Arbeit dar, formulieren die Ziele Ihrer Arbeit, leiten die Forschungsfrage(n) Ihrer Arbeit sowie die Hypothesen her. Im empirischen Teil stellen Sie die für die Bearbeitung Ihrer Forschungsfrage gewählten Methoden (Stichprobe, Instrumente, Untersuchungsdesign, statistische Analysemethoden) dar und berichten die Ergebnisse der Datenerhebung und -auswertung. Eine Diskussion Ihrer Ergebnisse vor dem theoretischen Hintergrund Ihrer Arbeit schließt die Arbeit ab. Während der Datenerhebung und -auswertung sollten Sie bereits an dem theoretischen Teil der Abschlussarbeit arbeiten.
- literaturbasierte Arbeit: Diese Abschlussarbeit besteht aus der Hinführung zur Forschungsfrage, der Bearbeitung der Forschungsfrage sowie der Diskussion der Bearbeitung der Forschungsarbeit.

Schritt 6

Abgabe der Arbeit: Bitte informieren Sie sich über die Seite des Prüfungsamts über die aktuelle Regelung zur Abgabe der Arbeit. Für die Erst- und Zweitgutachterin muss die Arbeit auf jeden Fall digital vorliegen.

Aufbau und Formalia der Arbeit

Die Arbeit ist gegliedert in die folgenden Teile:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis (ggf. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis)
- Zusammenfassung
- Theorieteil bzw. Hinführung zur Forschungsfrage
 - Einleitung
 - Theoretischer Hintergrund
 - Ziel(e), Forschungsfrage(n), ggf. Hypothese(n)
- Empirischer Teil bzw. Bearbeitung der Forschungsfrage
 - Methoden (bei empirischen Arbeiten)
 - Ergebnisse (bei empirischen Arbeiten)
- Diskussion
- Literaturverzeichnis

Zur formalen Gestaltung Ihrer Arbeit, insbesondere im Hinblick auf das Zitieren von Literatur, orientieren Sie sich bitte an den Richtlinien der Manuskriptgestaltung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPS):

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. Göttingen: Hogrefe. [unter der Signatur HQN5662(5)+1 10 Mal in der Bibliothek vorhanden]; Eine Zusammenfassung finden Sie hier: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-psychologie/studium/abschlussarbeiten/>

Folgende Ressourcen empfehlen wir Ihnen zur Unterstützung beim Schreiben Ihrer Arbeit

Kompetenzzentrum Schreiben

<http://www.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/kompetenzzentrum-schreiben/>

- ➔ Hier finden Sie unterschiedliche Workshop- und Beratungsangebote, welche Sie über den gesamten Schreibprozess hinweg unterstützen können.

Bem, D. J. (2004). Writing the empirical journal article. In J. M. Darley, M. P. Zanna, & H. L. Roediger III (Hrsg.). *The Compleat Academic: A Practical Guide for the Beginning Social Scientist* (2. Aufl.). Washington, DC: American Psychological Association
[<https://psychology.yale.edu/sites/default/files/bemempirical.pdf>]

- ➔ Dieser Artikel erläutert sehr verständlich und präzise, wie ein empirischer Artikel in der Psychologie aufgebaut und strukturiert ist. Da sich der Aufbau Ihrer Abschlussarbeit an dem Aufbau eines empirischen Artikels orientiert, kann Ihnen dieser Artikel gute Hinweise liefern.

Frank, A., Haacke, S. & Lahm, S. (2013, 2. Aufl.). *Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf*. Weimar/Stuttgart: J.B. Metzler.

- ➔ Dieser Ratgeber gibt Ihnen praktische Tipps zu allen Phasen und Teilschritten des Schreibprozesses.

Scharlau, I. & Klingsieck, K. B. (2018). *Schreiben im Psychologiestudium*. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.

- ➔ Dieses Buch erklärt Ihnen anhand vieler praxisnaher Beispiele und Übungen, welche Aspekte psychologische Texte ausmachen und wie Sie solche Texte verfassen.

Spaeth-Hilbert, T. & Imhof, M. (2020, 2. aktualisierte Aufl.). *Bachelorarbeit in Psychologie*. München: Reinhardt.

- ➔ Die beiden Autorinnen führen anhand dreier unterschiedlicher Beispiele durch den gesamten Prozess des Schreibens einer Bachelorarbeit in der Psychologie. Das Buch kann als Begleiter und Nachschlagewerk beim Schreiben Ihrer Arbeit dienen. Im hinteren Teil des Buchs finden Sie hilfreiche und konkrete Tipps sowie Checklisten.